

Inhalt

Vorwort	5
1 Einleitung	11
2 Theoretische Grundüberlegungen: Sozialkonstruktivismus, Raum und die konstruierte Landschaft	17
2.1 Die sozialkonstruktivistische Perspektive	17
2.1.1 Konstruktivismus und Realismus	17
2.1.2 Mechanismen der sozialen Konstruktion von Wirklichkeit	19
2.1.3 Sprache und Diskurs	23
2.2 Die Gesellschaft und ihre Räume	24
2.3 Landschaften – einige Grundüberlegungen aus sozialkonstruktivistischer Perspektive	30
2.3.1 Die soziale Konstruktion von Landschaft	31
2.3.2 Relevanzen und Landschaftskonstruktion	35
3 Historische Entwicklungen: Die Evolution der Landschaftsbegriffe in ihrer sozialen Bedingtheit	39
3.1 Etymologische Herkunft und die Entwicklung zu einem politischen Begriff der regionalen Bezeichnung	39
3.2 Die Konstituierung der ästhetischen Landschaft: von der Landschaftsmalerei zur im physischen Raum geschauten Landschaft	40
3.3 Die Kontrastierung von Landschaft an Stadt	44
3.4 Die aktive physische Übertragung landschaftlicher Normvorstellungen: die Entwicklung des Englischen Gartens	46
3.5 Kulturlandschaft als Heimat und Landschaft als Ökosystem	48
3.6 Landschaft und Postindustrialisierung	50
3.7 Historisch entwickelte Landschaftsbegriffe	52
3.8 Aspekte des gesellschaftlichen Landschaftsverständnisses	54

4	Vier Dimensionen von Landschaft – ein analytischer Rahmen	61
4.1	Die gesellschaftliche Landschaft	62
4.2	Die individuell aktualisierte gesellschaftliche Landschaft	64
4.3	Der externe Raum	66
4.4	Die angeeignete physische Landschaft	69
4.5	Landschaften als Ergebnis gesellschaftlichen Handelns und als Ergebnis von Grenzüberschreitungen	72
5	Abriss der historischen Entwicklung der physischen Grundlagen angeeigneter physischer Landschaft	75
5.1	Vormoderne, Moderne und Postmoderne: Aspekte gesellschaftlicher Entwicklung	76
5.2	Aspekte der Genese der physischen Grundlagen angeeigneter physischer Landschaft bis zum Mittelalter	77
5.3	Die physischen Grundlagen angeeigneter physischer Landschaft in der Entwicklung vom ‚hölzernen‘ zum industriellen Zeitalter	83
5.4	Die physischen Grundlagen angeeigneter physischer Landschaft in der fordistischen Moderne	92
5.5	Die physischen Grundlagen angeeigneter physischer Landschaft in der Postmoderne	100
5.6	Ökonomische und politische Dominanz bei der Entwicklung der physischen Grundlagen angeeigneter physischer Landschaften: amerikanische Landschaften und die Entwicklung von sozialistischen zu postsozialistischen Landschaften	107
5.6.1	Amerikanische Landschaften	107
5.6.2	Sozialistische und postsozialistische Landschaften	120
6	Konzepte und Theorien	129
6.1	Konzepten und Theorien zugrunde liegende Landschaftsverständnisse	130
6.2	Die ‚geographische‘ Landschaft und ihre Persistenzen	133
6.3	Landschaft und Ästhetik	138
6.3.1	Vorbemerkungen zu Ästhetik	139
6.3.2	Die Landschaftsgeographie und ihre Ästhetik	146
6.3.3	Theorien zur Präferenz angeeigneter physischer Landschaften: die universale, die soziale und die persönliche Dimension	148
6.3.4	Landschaft und Komplexität	156
6.3.5	Landschaft und Atmosphäre	158
6.4	Die Zeitlichkeit von Landschaft: Eigenlogik, Landschaftsbiographie und die Lektüre von Landschaft	160

6.5	Landschaftsbewusstsein	164
6.6	Kritische Wissenschaft und Landschaft	166
6.6.1	Kritische Theorie – Landschaft zwischen Kultur, Natur, Kitsch und Kompensation	167
6.6.2	Landschaft als Medium sozialer Distinktions- und Machtprozesse	173
6.7	Landschaft aus der Perspektive unterschiedlicher Weltanschauungen	181
6.7.1	Libérale Vorstellungen von Landschaft	181
6.7.2	Konservative Vorstellungen von Landschaft	184
6.7.3	Demokratische Vorstellungen von Landschaft	189
6.8	Normative Landschaftskonzepte	191
6.8.1	Die Theorie der drei Landschaften	191
6.8.2	Die Auflösung der Dichotomie von Stadt und Land und der Versuch einer differenzierten konzeptionellen Reaktion: die Zwischenstadt	196
6.8.3	Der konstruktivistische Landschaftsbegriff in seiner normativen Fassung: die Europäische Landschaftskonvention	199
6.9	Vergleichende Betrachtung der Konzepte und Theorien	202
7	Aspekte der sozialen Konstruktion von Landschaft	205
7.1	Die Pluralität von Landschaftsvorstellungen – ihre Ausprägungen und Herkunft	205
7.1.1	Aspekte der differenzierten gesellschaftlichen Landschaft: Sozialisatorische Aspekte	205
7.1.2	Die kulturell differenzierte Konstruktion von Landschaft	213
7.2	Landschaft jenseits des Visuellen: Landschaft in multisensorischer Dimension	220
7.3	Landschaft und Angst	222
7.4	Landschaft in der Konstruktion von Kultur und Natur	226
7.5	Virtuelle Räume und die stereotype Konstruktion von Landschaft: Filmlandschaften	230
7.6	Heimat und Landschaft	233
8	Landschaftstheorie und ihre Praxis	237
8.1	Die Quantifizierung von Landschaft in Landschafts- bewertungsverfahren – eine kritische Betrachtung aus sozialkonstruktivistischer Perspektive	238

8.2	Nachhaltige Entwicklung, Energie und Landschaft	241
8.2.1	Anmerkungen zu Nachhaltiger Entwicklung	242
8.2.2	Die Prinzipien der ‚schwachen‘ und ‚starken‘ Nachhaltigkeit im Kontext von Weltanschauung und Landschaft	243
8.2.3	Die Umstellung auf die Erzeugung regenerativer Energien und ihre landschaftlichen Implikationen	245
8.2.4	Soziale Nachhaltigkeit und Landschaft	249
8.3	Governance von Landschaft	252
8.3.1	Grundzüge von Governance	253
8.3.2	Die Eigenlogiken von gesellschaftlichen Teilsystemen und ihr Einfluss auf die soziale Konstruktion von Landschaft . . .	256
8.3.3	Zwei Perspektiven auf das Verhältnis von Governance und Landschaft: die institutionelle und die diskurstheoretische	259
9	Schluss und Ausblick	265
	Literatur	269
	Register	319